

GL Optics Rehousing

KAMERA/BEGRIFFE

GL Optics Rehousing: Überarbeitung alter Objektive in moderne Gehäuse mit standardisierten Anschlüssen und Zahnkränzen.

Technische Details GL Optics fertigt ihre Rehousing-Gehäuse aus CNC-gefrästen Aluminiumblöcken mit einer Toleranz von $\pm 0.002\text{mm}$. Die standardisierten Dimensionen umfassen Fokus- und Blendenzahnkränze mit 0.8 Modul-Pitch, 300° Fokusrotation und einheitliche Gear-Positionen zwischen allen Brennweiten eines Sets. Das Auflagemaß wird millimetergenau auf PL-Mount-Standard (52mm) kalibriert. Die Gehäuse wiegen zwischen 1.8kg (35mm) und 2.4kg (85mm) und bieten Anschraubpunkte für 15mm-Rod-Support. Optional werden Macro-Fokus-Erweiterungen bis 1:1-Abbildung und Close-Focus-Modifikationen bis 25cm realisiert. Geschichte & Entwicklung GL Optics gründete Guido Lukoschek 2009 in München, nachdem er zuvor als Kamera-Assistent die Limitierungen alter Objektive in modernen Produktionen erlebt hatte. Das erste große Rehousing-Projekt waren Zeiss Super Speed Mark III-Objektive 2011 für die Serie "Parfum". 2013 entwickelte GL Optics das erste Full-Frame-Rehousing für Leica Summilux-R-Objektive, 2015 folgte die Spezialisierung auf anamorphotische Isco-Optiken. Seit 2018 bietet das Unternehmen auch Vintage-Zoom-Rehousing für Angenieux-Objektive und seit 2020 Custom-Lösungen für Sammlerobjektive wie Cooke Speed Panchros. Praxiseinsatz im Film Wes Andersons "The French Dispatch" (2021) nutzte GL Optics-rehouste Cooke Speed Panchros für den charakteristischen Vintage-Look bei moderner Handhabung. "Babylon" (2022) verwendete rehouste Zeiss Super Speeds für Period-authentische Bildsprache. Die einheitlichen Gear-Positionen ermöglichen nahtlose Brennweitenwechsel ohne Follow-Focus-Neukalibrierung. Typische Workflows kombinieren 3-4 rehouste Festbrennweiten (25mm, 35mm, 50mm, 85mm) als kompaktes Set. Nachteile: 6-8 Wochen Bearbeitungszeit und mögliche Beeinträchtigung der Originaloptik bei unsachgemäßer Demontage. Vergleich & Alternativen GL Optics konkurriert mit True Lens Services (USA), IronGlass Adapters und P+S Technik Vintage-Line. Während TLS auf Hollywood-Standard fokussiert, spezialisiert sich GL Optics auf europäische Optiken und Custom-Lösungen. Alternativen sind Lens-Adapter-Systeme von Wooden Camera oder originale Vintage-Objektive mit separaten Support-Systemen. Rehousing eignet sich für Produktionen mit häufigen Objektivwechseln und standardisierten Workflows, während Original-Gehäuse bei einmaliger Verwendung oder Budget-Produktionen ausreichen.